

Die Deutsche Welle ist die mediale Stimme Deutschlands in der Welt. Die Marke DW steht für profunde, verlässliche Informationen - multimedial in 30 Sprachen.

Nicht offenes Verfahren mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VgV.

1. Durchführung einer Ausschreibung in 2018 über den Abschluss eines Rahmenvertrages und die Durchführung der Jahresabschlussprüfungen für die Deutsche Welle und Pro-Funk GmbH.

2. Vergabestelle: DEUTSCHE WELLE
Zentraleinkauf und Logistik
Kennwort: DW 18/07.02
Jahresabschlussprüfung für DW und Pro-Funk GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 3
D – 53113 Bonn
Tel.: +49-228/429-2342
Fax: +49-228/429-2350
E-Mail: ze@dw.com

3. Art der Leistungen:

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages zur Durchführung der Jahresabschlussprüfungen für die Deutsche Welle und die Pro-Funk GmbH vor dem Hintergrund des Deutsche Welle Gesetzes (einsehbar auf der Homepage der Deutschen Welle: www.dw.com) und des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG). Die Prüfung ist nach handelsrechtlichen Grundsätzen (§§ 316 ff. HGB) unter Einbeziehung der Finanzrechnung sowie der Einnahmen- und Ausgabenrechnung durchzuführen. Darüber hinaus sind die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG (einschl. Risikofrüherkennung) und die kommerziellen Tätigkeiten der Deutschen Welle (in sinngemäßer Anwendung der Erweiterung der Abschlussprüfung nach §16d Abs.1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag und dem Prüfungsstandard PS 721 des Instituts der Wirtschaftsprüfer) zu prüfen. Die Beauftragung der Abschlussprüfung erfolgt für das Geschäftsjahr 2018. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Auftragnehmer mit den Prüfungen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2022 zu gleichlautenden Bedingungen zu beauftragen (Option des Auftraggebers). Jede geschäftsjahresweise Beauftragung versteht sich als einzelne Option und verpflichtet den Auftraggeber nicht zur Beauftragung der nachfolgenden Abschlussprüfung.

4. Dem Teilnahmeantrag sind zwingend beizufügen:

- Gesamtumsatz der letzten drei Jahre, mindestens EUR 10 Mio. pro Jahr.
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister des für die Auftragserfüllung vorgesehenen Wirtschaftsprüfers bzw. der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

- drei Referenzen für Abschlussprüferfähigkeit nach §316 ff HGB für folgende Unternehmen:

- Privatwirtschaft ohne private Rundfunkanbieter, nicht älter als drei Jahre
- Private TV- und Hörfunkanbieter, nicht älter als fünf Jahre.
- Für öffentliche Auftraggeber, nicht älter als fünf Jahre.
- Für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten, nicht älter als 10 Jahre.

- Schematische Darstellung der Aufbau-Organisation des Unternehmens mit Angaben der Anzahl der Mitarbeiter pro Abteilung.

- Nachweise der Qualifikation und Erfahrung des leitenden Personals.

- Ausgefüllte Eigenerklärung (herunterladbar unter <http://www.dw.com/zentraleinkauf> oder unter www.dw.com -> Unternehmen -> Über Uns -> Zentraleinkauf)

5. Teilnahmeanträge mit fehlenden Unterlagen bzw. Erklärungen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Referenzen sind vollständig, wenn Ansprechpartner, Telefonnummer, Emailadresse sowie Zeitraum- und Auftragsvolumen benannt werden.

6. Leistungsfähige Unternehmen, die am Teilnahmewettbewerb teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit den geforderten Unterlagen elektronisch via www.vergabeplattform-rundfunkanstalten.de bis zum **27. August 2018 einzureichen. Zu diesem Zeitpunkt werden ausdrücklich noch keine vollständigen Angebote erwartet.**

7. Die für die Nachprüfung zuständige Stelle ist gem. § 156 GWB i.V.m. § 159 GWB die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemomblerstraße 76, D-53113 Bonn.

8. Die Anzahl der beteiligten Unternehmen wird auf ca. fünf beschränkt. Sollten mehrere Bewerber die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllen, wird die Anzahl der berücksichtigten Bewerber anhand der Passgenauigkeit der abgegebenen Referenzen ermittelt. Die Passgenauigkeit bezieht sich dabei auf die ausgeschriebene/beschriebene Leistung. Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Auskünfte darüber, ob dem Antrag auf Beteiligung entsprochen wird, können nicht erteilt werden.

9. Fragen zum Teilnahmewettbewerb können maximal bis zum **16. August 2018 über die www.vergabeplattform-rundfunkanstalten.de einzureichen.**

10. Die Versendung der Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft erfolgte am **25. Juli 2018.**

Datum: 25. Juli 2018
DEUTSCHE WELLE
53113 Bonn / Deutschland

